

Links:
Verbogene
Seitenwände und
Hornspalten.

gelb: Musculus
deltoideus
blau: Musculus
subscapularis
(Unterschultermuskel)



*Musculus
pectoralis
superficialis*



Beginnende Strahlfäule in den seitlichen Strahlfurchen, erkennbar an der schwarzen Verfärbung.

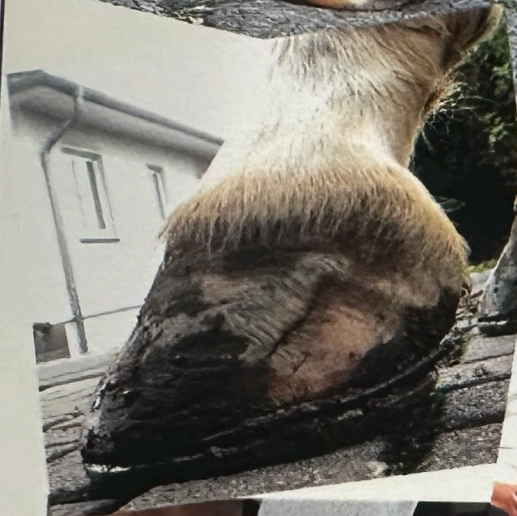
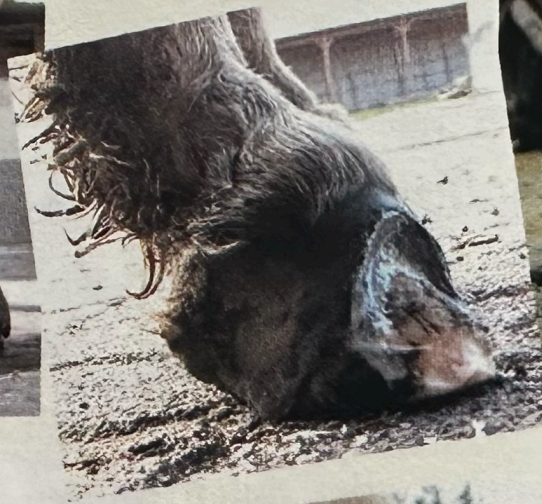




Zwei verschiedene Ausprägungen von Strahlkrebs.

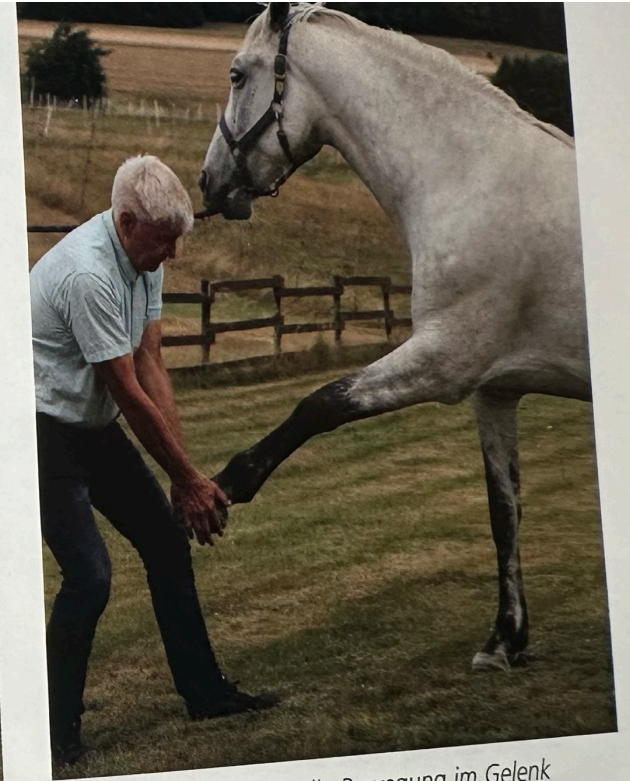
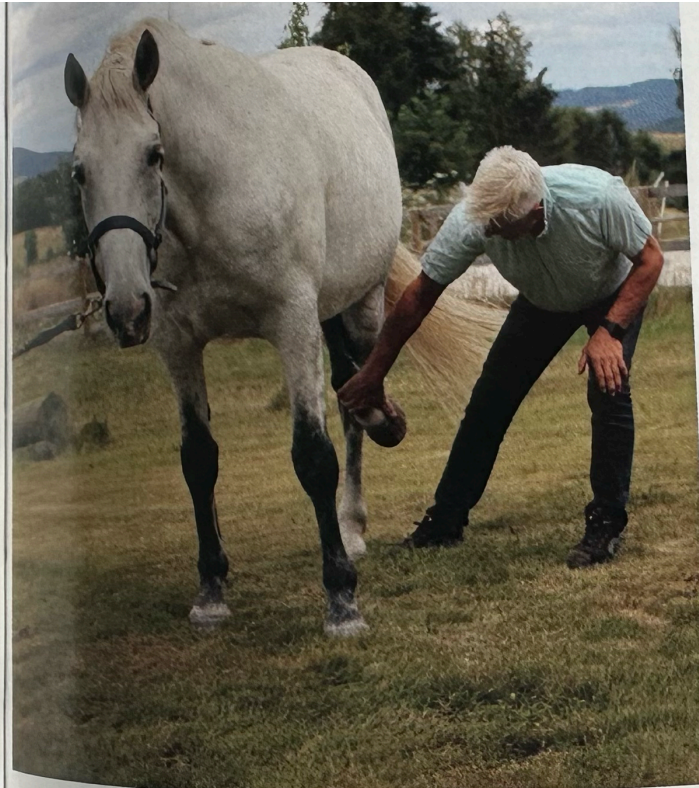
unten: Schlechte Hornqualität.







Zu Beginn des Scans berühren Sie Ihr Pferd an Schulter und Oberschenkel und warten, bis es Sie anschaut. So fühlt sich das Pferd nicht überfallen.

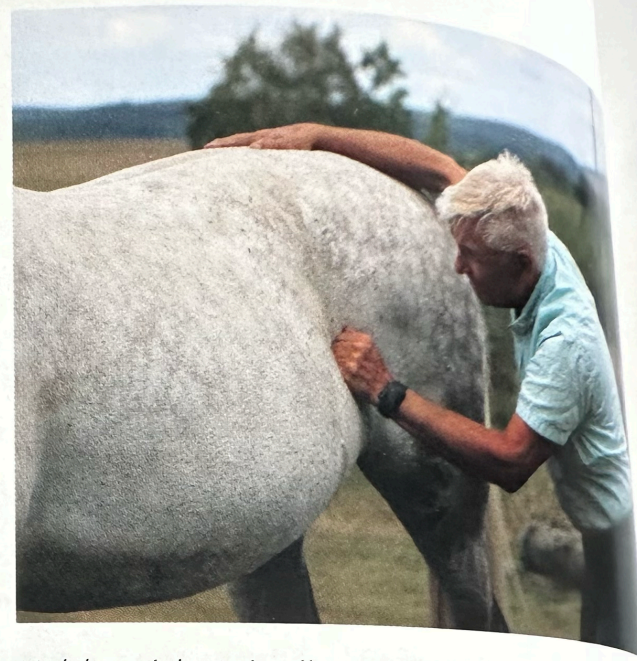


Seite 126 + 127: Achten Sie beim passiven Bewegen der Beine darauf, ob die Bewegung im Gelenk frei möglich ist. Achtung: Arbeiten Sie ohne großen Kraftaufwand!

... annehmen



Die Behandlung mit Wärme vorbereiten.



Massage des Zwischenrippenraums mit Moorstempeln.

Halsbereich, Mittelhand und Kruppen-Oberschenkelbereich werden mit kreisenden Bewegungen massiert, der Bereich Widerrist, Gurtlage mit reibenden Bewegungen von oben nach unten und vom Tuber Coxae bis zum Bauchnabel ebenfalls in geradliniger Bewegung von oben nach unten.

ckers vor. Auch hier massieren Sie bitte mit leichten und kleinen Bewegungen im Uhrzeigersinn. Das Vorderbein wird an der Innenseite mit schiefen Bewegungen von unten nach oben massiert. In der Linie vom Hüftbeinhöcker bis zum Bauchnabel wird mit geraden Bewegungen von oben nach unten



An den wenig bemuskelten Stellen verwendet man eine glatte Faszienrolle.

rechts unten: Diese Faszienrolle besitzt eine innenliegende Magnetspule.

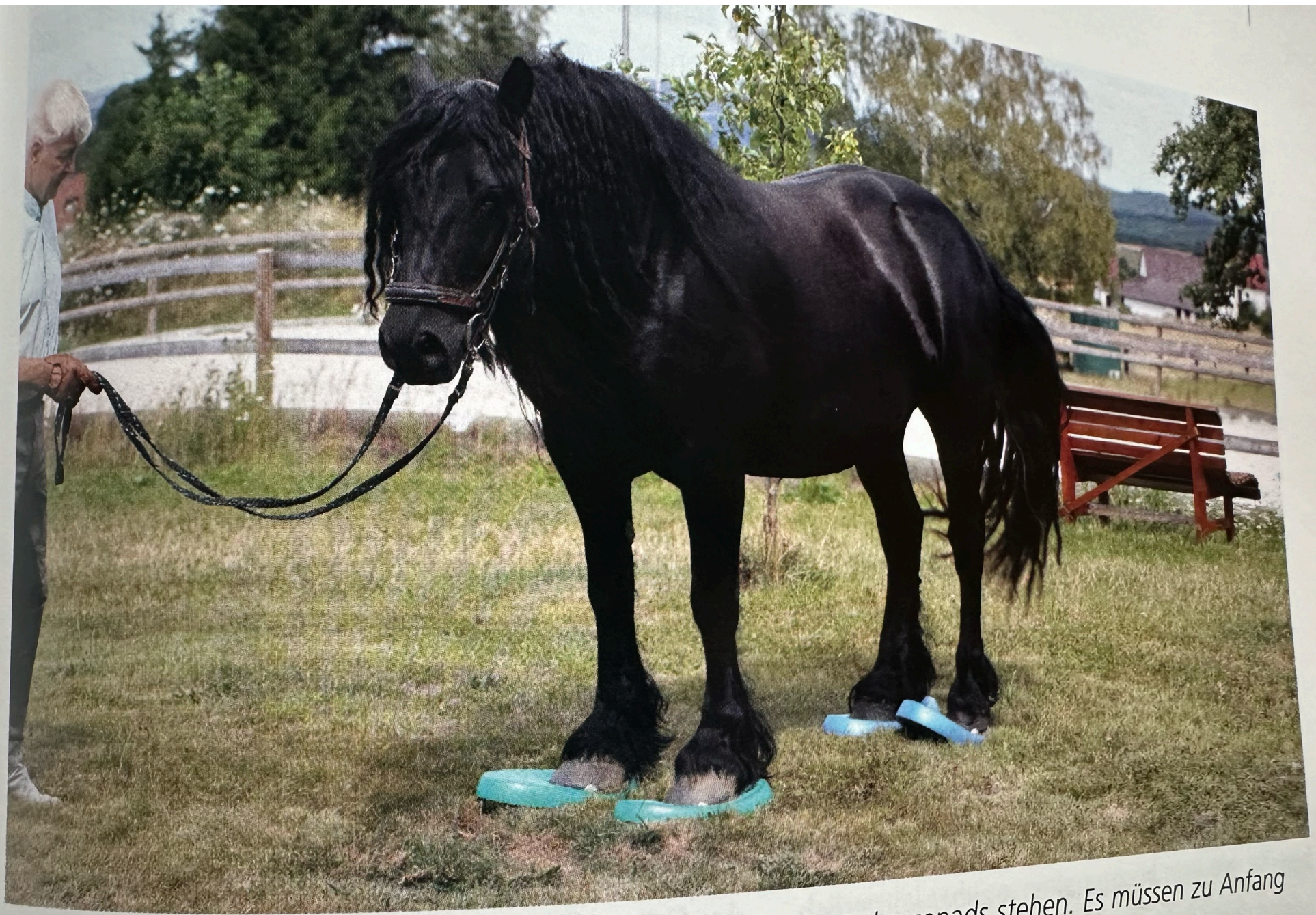


An den stärker bemuskelten Stellen kommt die gerillte Rolle zum Einsatz.

5.4. Faszientechniken

Man kann sich Bindegewebe wie ein mit Gel gefülltes Sattelpad vorstellen. Wenn Sie mit einer Teigrolle darüber rollen, schieben Sie die Flüssigkeit vor sich her und es füllt sich hinter der Rolle wieder mit Flüssigkeit. Beim Dehnen...

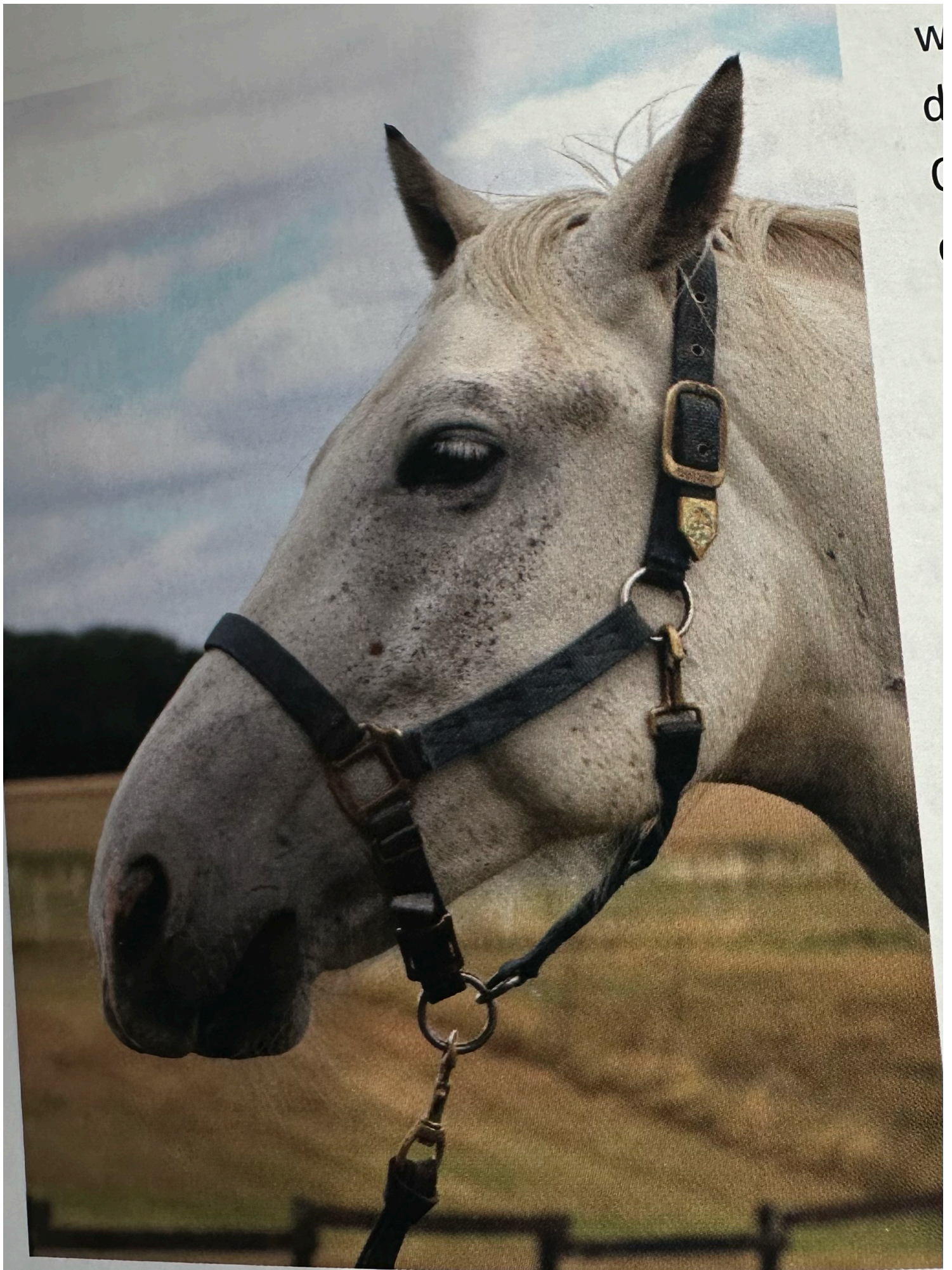




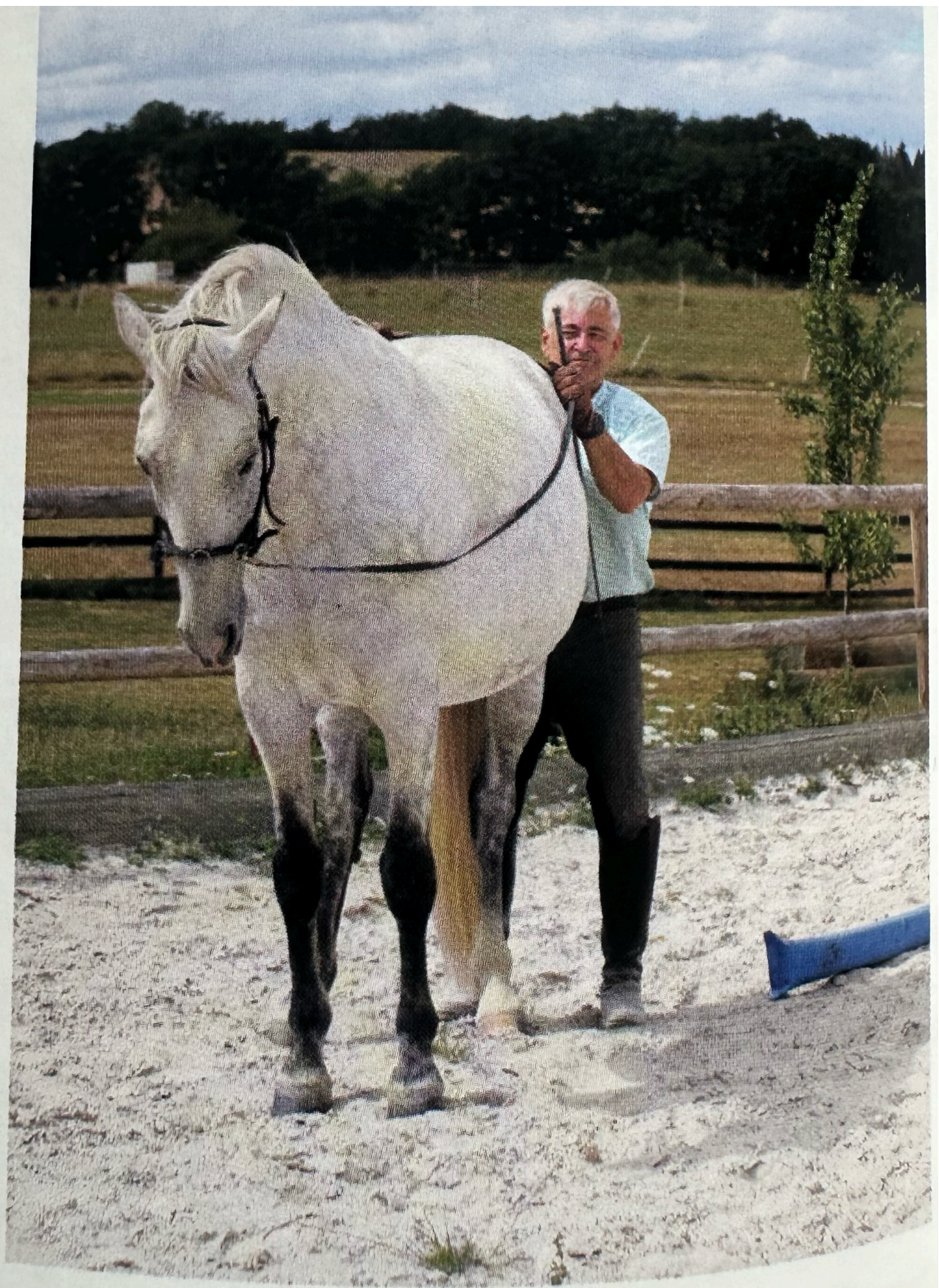
Das Pferd soll frei und möglichst unbeeinflusst auf den Balancepads stehen. Es müssen zu Anfang nicht gleich vier sein.



Nachdem das Pferd von den Pads heruntergestiegen ist, lassen sich für kurze Zeit sehr schön die unterschiedlich starken Druckbilder beobachten, die die Hufe hinterlassen haben.



Das Wohlfühlgesicht des Pferdes.



oben: Die Arbeit am langen Zügel fördert gegenseitiges Vertrauen: Sie müssen direkt hinter dem Pferd stehen.



Wenn Sie selbst latschen, wird es auch das Pferd tun – selbst, wenn Sie hinter ihm gehen. Ihre Körperspannung überträgt sich.





So sollte es nicht sein: Mangelnde Körperspannung und falsche Position zum Pferd.



Korrekte Position zum Pferd. Pferde registrieren unsere Körpersprache sehr fein.

16.01.2020



20.02.2020



Trainingserfolg durch Equikinetic nach rund vier



Ich erinnere das Pferd durch Antouchieren mit dem Gertenknauf immer wieder daran, den Rücken aufzuwölben.



Gute (rechts) und schlechte (links) Druckverteilung auf dem Messpad.